

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

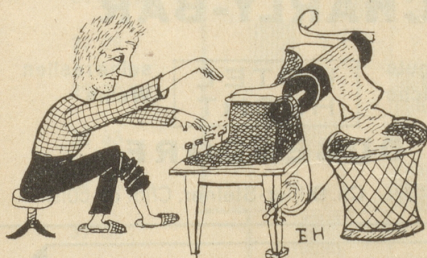
vaten Exporteur nicht zur Seite stehen — seinen Wunsch nach unbegrenztem Export durchsetzen können. Man sieht, wohin der Weg geht, und was man zu erwarten hat: periodischen Staatsbankrott und staatlich organisierte Exportunterbietungen.

Aus einem Referat von -ss- in der NZZ. Erschütternd! Aber da dös nicht nur Programm, sondern zum zweiten Teil bereits Tatsache ist, sollte man mal einen Primarschüler beauftragen, den Grundsatz zu Ende zu denken, der da lautet: Recht ist, was uns nützt! Dieser Primarschüler würde zweifellos herausfinden, dass ein solches Programm dem deutschen Volk nichts nützt, denn die andern Völker der Welt werden das deutsche Reichswarenhaus nach eben demselben Muster bekämpfen, wie Deutschland dies im kleinen mit den jüdischen Warenhäusern getan hat. Das rein arische Reichswarenhaus wird also den Deutschen nichts nützen — folglich kann es auch nicht recht sein! Denn: Recht ist, was uns nützt!

Diese Betrachtung eines Primarschülers führt zuletzt zu jener Toleranz und Anständigkeit, die sagt: Recht ist, was der ganzen Welt nützt! Bleibt nur zu bedauern, dass Primarschüler im III. Reich nicht nach ihrer Meinung befragt werden.

Sonntagszeichner

Herzog



Schriftsteller mit eigenem Papierkorb oder jedermann sein eigener Redaktor!

Auf 100 Bürger ein Schnapsbrennhafen

Ende Juni dieses Jahres waren immer noch 35,477 Brennhäfen in Betrieb.

— Selbst ein Freund des Cognacs findet das übertrieben!

Unglaubliche Ziffern

Würde man alle leeren Zahnpastatuben sammeln, so ergäbe das pro Jahr 37 Eisenbahnwagen voll. 370,000 kg Zinn werden jährlich wegge-
worfen!

Nach einer Schätzung der Schweizerischen Apotheker-Zeitung.



erhalten, auch in reiferen Jahren,
die Aktivität der Drüsen
als Hormonsponder

St. Galler Lotterie.

Das Lotteriereglement wurde vom Regierungsrat nach einlässlicher Prüfung genehmigt. **Arbeitsbeschaffung durch Ausbau von Krankenanstalten** lautet die Parole, mit der das gemeinnützige Unternehmen um das Interesse des St. Galler Volkes wirbt. Bei mehreren Krankenanstalten des Kantons sind bauliche Erweiterungen zu einem dringenden Bedürfnis geworden. Die Erfüllung dieser Aufgaben erfordert grosse Summen, deren Beschaffung den zuständigen Stellen Sorgen macht. Die Mittel des Staates reichen nicht aus, es bedarf der freiwilligen werktätigen Mithilfe Aller, soll der Ausbau der Krankenanstalten einer baldigen und befriedigenden Verwirklichung entgegengehen. Hier will die Lotterie in die Lücke treten. Mit ihrem heimatbetonten idealen Zweck appelliert sie an den Gemeinschaftssinn aller, denen an der Sorge für unsere Kranken und an der Ermöglichung von Arbeitsgelegenheit für das immer noch an Beschäftigungsmangel leidende Baugewerbe liegt.

Aber auch der nüchterne Rechner, der die Lotterie mehr nach den Gewinnchancen beurteilt, wird befriedigt. Nach den lebhaften Erörterungen, die während der letzten Wochen in der Presse über die vorteilhafteste Gestaltung des Lotterieplanes geführt wurden, ist es doppelt interessant zu sehen, wie das Lotteriereglement diese Frage löst. Die Lotteriesumme beträgt, wie bereits bekannt, eine Million Franken. Mit der Ansetzung des Lospreises auf fünf Franken soll auch dem «Kleinen Mann» ermöglicht werden, sein Glück zu versuchen, sei es durch Kauf eines einzelnen Loses oder einer Zehnerserie mit einem garantierten Treffer. Der Charakter der Volkslotterie wird insbesondere dadurch betont, dass bewusst auf einen oder mehrere turmhohe Haupttreffer verzichtet wird zugunsten einer möglichst grossen Zahl mittlerer Gewinne. Auf den höchsten Treffer von 50,000 Franken folgen ein Dreissigtausender und ein Zwanzigtausender. 65 Treffer fallen auf 10,000, 5000 und 1000 Franken. Der Rest verteilt sich auf 500, 200, 100, 50, 10 und 5 Franken. Durch diesen Ausbau des Trefferplanes in die Breite wird die Gewinnchance des einzelnen Loses wesentlich erhöht. Auf 200,000 ausgegebene Lose fallen 21,068 Treffer im Gesamtwerte von mindestens 500,000 Franken. **Bei kleinerem Einsatz möglichst viele Chancen** ist der Leitgedanke, der dem Lotterieplan zugrunde liegt. Richtet sich der niedrige Lospreis nach dem Portemonnaie des kleinen Mannes, so entspricht andererseits die Aufteilung der Treffersumme auf möglichst viele Hände dem gesunden volkswirtschaftlichen und demokratischen Empfinden unseres Volkes. So ist zu hoffen, dass die Glücksbriele der St. Galler Lotterie ihren raschen Absatz finden, den ihr idealer Doppelzweck der Krankenfürsorge und Arbeitsbeschaffung verdient.

Verlagsanstalt E. Löpfe-Benz . Rorschach



Was sollen wir schenken?

Ein Abonnement auf den fröhlichen, unabhängigen schweizerischen

Nebelspalter

Er erinnert jede Woche an den freundlichen Geber und verbreitet in der Familie frohe Stimmung. Prof. Dr. Birchler sagt von ihm im „Vaterland“: „... Als ausgezeichnete satirische Wochenschrift, die illustrativ und textlich die politischen Ereignisse im In- und Ausland treffend und witzig glossiert, verdient der „Nebelspalter“ alle Beachtung. Vor zwei Jahrzehnten meist schief angesehen, ist er durch die Mitarbeit unserer namhaftesten Zeichner und den ausgezeichneten Druck längst geradezu zu einem Kunstblatt geworden.“

Verlangen Sie die Geschenkkarten, die wir auch durch den Buchhandel mit Probe-Nummern auf den Weihnachtstisch legen.



Ein Schlächten nach Tisch...

und dann ein guter STUMPEN: für dieses geruhsame "Still-Leben" kriegt man eben doch erst in reifen Jahren das richtige Verständnis!... Und dieses richtige Verständnis - lässt den "Bäumli-Habana" wählen! Der ist immer "etwas fürs Gemüt", etwas wirklich Delikates!!... Und man ist auch nicht beleidigt darüber, dass er nicht teuer ist!!.....

Bäumli-Habana

der gute Stumpen
„beidem bleibt man!“

Eduard Eichenberger Söhne, Beinwil a/See

Prämienobligationen

kontrolliert/gewissenhaft

Fritz Kilchenmann, Bern
(vormals Kilchenmann & Finger)
Monbijoustrasse 29

An- und Verkauf von Prämienobligationen
Verlangen Sie mein Verlosungsblatt!

Fort mit Korkstiefeln



Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbrochure Nr. 9 senden «Extension» Frankfurt a. M. Eschenheim. Zweigniederlassung Zürich 7, Rätli-strasse 4 (Römerhof). — Wir warnen vor Nachahmungen.
Fachärztliche Leitung.

R. B.

Zum Wein



oder allein



zu Fisch



Braten



Poulet



immer
das Tafelwasser

HENNIEZ
Lithinée

Sun-Wolle, die ist garantiert nicht filzend u. nicht eingehar, in allen Staaten patentiert, im Tragen einfach wunderbar.



Sun-Wolle für Socken, Strümpfe, Unterkleider u. Kinder-Wäsche ist uneingehar u. nicht filzend. Die Etikette der Sun-Fabrik in Bürglen (Thurgau) garantiert dafür.



CHARLY-BAR

seine gute Küche

HOTEL HECHT

seine reellen Weine

DÜBENDORF

☎ Tel. 934 375 Ch. Dillier-Steiner, Chef de cuisine.

BIERFALKEN

Thedy Küper

ZÜRICH Löwenstrasse 16, Nähe Sihlporte
Ausschank der beliebten Feldschlösschen-Biere
Mittagessen zu Fr. 1.70 und 1.90

Sex 44

heisst das wiedererweckende Hormon-Präparat, das Ihre geistigen und körperlichen Kräfte erneuert. Sex 44 wurde vielfach erprobt und brachte mit nachweisbarem Erfolg neue Kraft und Lebensfreude bei sexuellen Schwächezuständen, nervöser Impotenz, bei vorzeitigem Altern und allgemeiner Müdigkeit. Verlangen Sie die aufklärende Gratisbrochure «F» in Apotheken, wo nicht erhältlich, diskrete Zusendung durch das Generaldepot

Löwen-Apotheke, Ernst Jahn, Lenzburg.

Rasofit
ASPASIA
Rasiercrème und Teintpflege zugleich
grosse Tube Fr. 1.25
ASPASIA A.G. SEIFENFABRIK, WINTERTHUR

Teppa

Herbalpina
gegen
Austen
und
eiserkeit!

Das alte echte Wander'sche
Alpenkräuter-Brustbonbon
offen u. in Beuteln, überall erhältlich.